

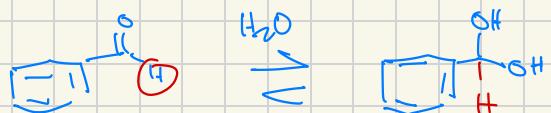
Bei Hydratgleichgewichten wichtig: es handelt sich um ein Gleichgewicht \Leftrightarrow thermodynamische Größe, wir können also nicht argumentieren, dass das eine schneller reagiert (Kineth)

Wie beeinflusst Base/Säure die Aufbildung?

\rightarrow jetzt macht es die Rxn schneller, indem es den A2 stabilisiert.

! Die energetische Lage bleibt aber gleich! Das GGW also auch!

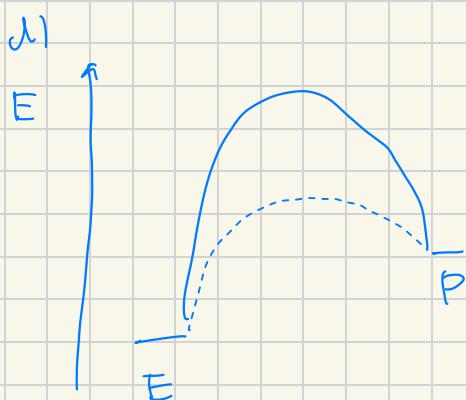
A2



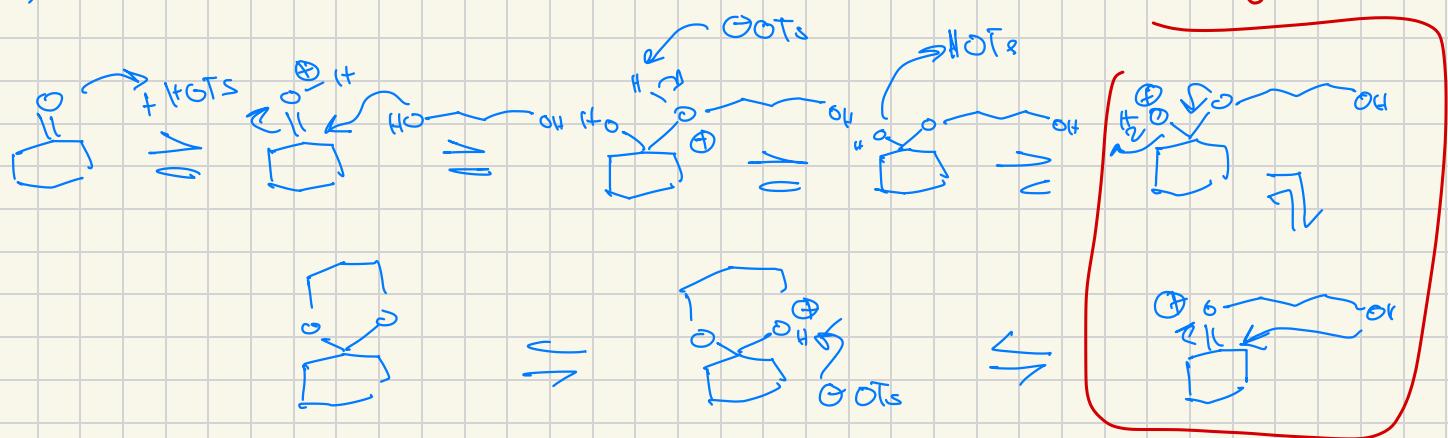
a) H-NMR, If sieht ganz anders aus

b) ...

c) Ändert nichts, nur die Geschwindigkeit!



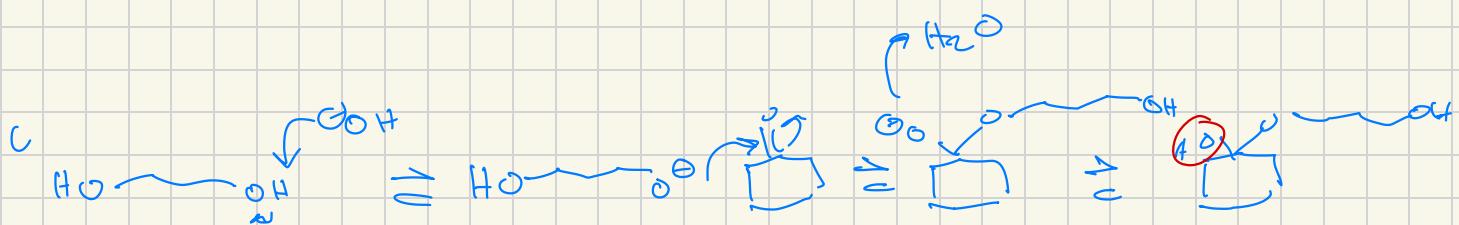
3)



b)

Azeotrop: Flüssigkeit mit 2 oder mehr Komponenten, mit einum konstanten Siedepunkt.

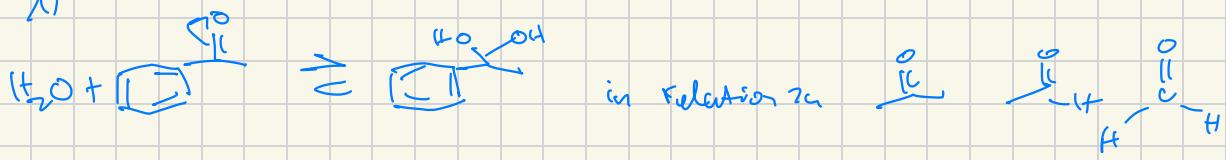
benzen
wasser + toluene
pentane



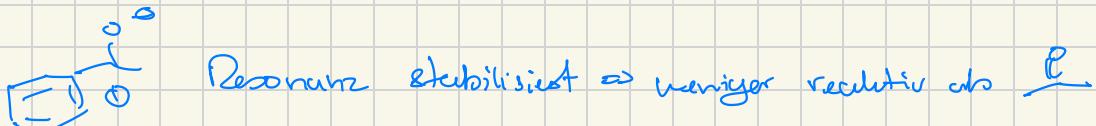
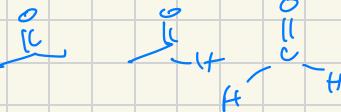
wird nicht protoniert

⇒ steht bei humicesten

1)

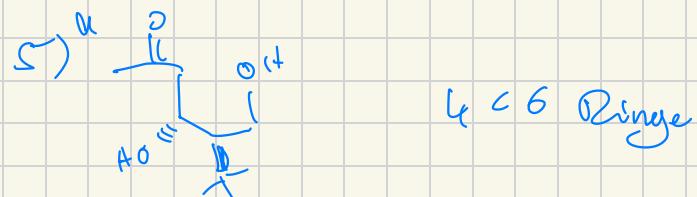


in Relation zu



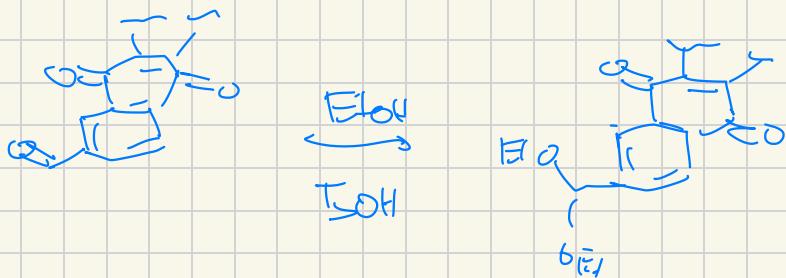
$$V = 6.6 \cdot 10^{-6}$$

4) optional

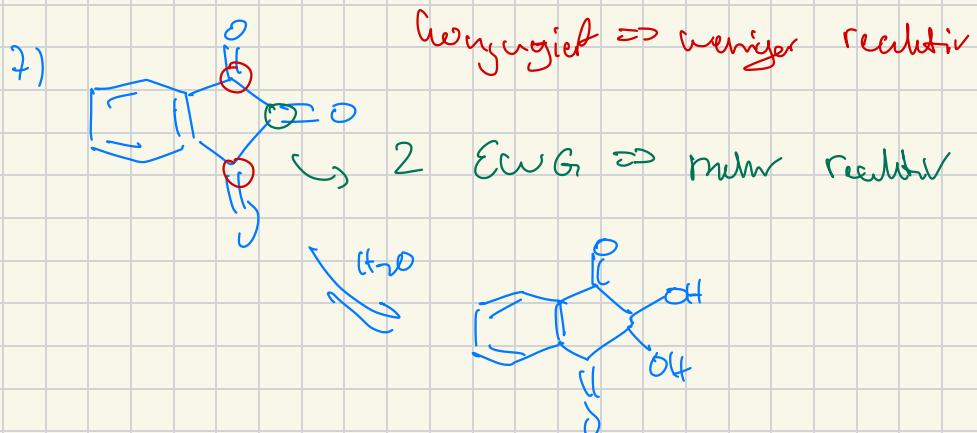


b

Aldehyd \Rightarrow Uton



6) optional



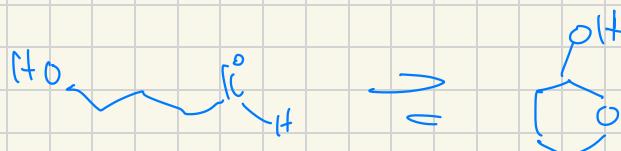
8) optional

a)



EtOH nicht mehr im Überschuss?

Entropisch schwierig



$$\Delta S^\circ, \Delta H^\circ \Rightarrow \Delta G^\circ \Rightarrow \text{Ges. reaktiv}$$

10) Es sind molecular siweis dabei

Wasser entzichend

a)

